

Piraterieschutz in Technologie-Industrien

Schutzmaßnahmen gegen Fälscher

Erfahren Sie auf dieser Konferenz

- wie sich Piraterieschutz in Ihre Unternehmensstrategie integrieren lässt.
- was die EU gezielt gegen Produktnachahmer unternimmt.
- wie die Zusammenarbeit mit Behörden und Verbänden funktioniert.
- mit welchen technischen Möglichkeiten Sie Ihre Produkte schützen können.
- wie sicher der gewerbliche Rechtsschutz in Asien ist.
- wie sich namhafte Unternehmen erfolgreich gegen Produktpiraten wehren.

Mit Beiträgen von

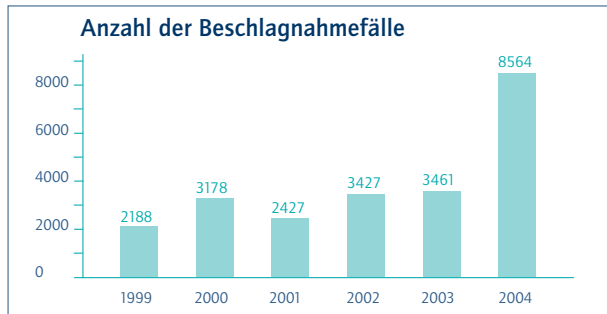
- Bosch Rexroth • DaimlerChrysler • Xerox • WEINMANN Geräte für Medizin
- Schaeffler • r.o.l.a. Business Solutions • Andreas Stihl • Oberfinanzdirektion Nürnberg
- Aktionskreis Deutsche Wirtschaft gegen Produkt- und Markenpiraterie • Zimmer
- TaylorWessing Rechtsanwälte • 3M Deutschland

Unter fachlicher Leitung von

Dr. Sandra Rinnert, Bundesfinanzverwaltung

Der Wettlauf mit den Fälschern

Das Geschäft der Produktpiraten blüht heutzutage mehr denn je. Die Imitation und Fälschung von Produkten ist zu einem boomenden Zweig der organisierten Wirtschaftskriminalität geworden. Die Verletzung gewerblicher Schutzrechte stellt daher ein ernstzunehmendes Problem für große Bereiche der Wirtschaft dar:



Quelle: Bundesfinanzministerium

Schon längst beschränken sich internationale Produktfälscher nicht mehr nur auf Konsumgüter. Zunehmend gerät auch die Technologie-Industrie ins Visier der Produktpiraten. Die nachgeahmten Produkte sind oft mangelhaft verarbeitet und weisen im Vergleich zum Originalprodukt eine viel schlechtere Qualität auf.

Wer sich nicht wehrt, wird kopiert

Unsere Referenten zeigen Ihnen, wie Sie mit den Zollbehörden in Form von Grenzbeschlagnahme kooperieren. Sie stellen Ihnen rechtliche Rahmenbedingungen, internationale Regelwerke, Vorhaben der EU-Kommission und des deutschen Gesetzgebers vor. Der Einsatz von Patenten zum frühzeitigen Schutz von Know-how, Stärken und Schwächen technischer Schutzinstrumente und der Aufbau von Netzwerken gegen Produktpiraterie bilden einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung. Zahlreiche Praxisbeiträge aus verschiedenen Technologie-Branchen runden die zwei Tage ab.

Die wichtigsten Themen der Konferenz im Überblick:

- Strategien gegen illegale Produzenten
- Maßnahmen für zuverlässigen Schutz Ihrer Originale
- Ausschöpfen rechtlicher Möglichkeiten
- Fälschungssichere Kennzeichnung

Blieben Sie Ihren Nachahmern voraus. Sichern Sie das Image Ihres Unternehmens, indem Sie das Vertrauen Ihrer Kunden auf eine gute Qualität und Funktionalität Ihrer Produkte berücksichtigen. Langfristig sichern Sie damit eigene Arbeitsplätze und beugen einer Verlagerung auf illegale Produzenten vor. Greifen Sie die Diskussion mit den Referenten und anderen Teilnehmern auf. Knüpfen Sie Kontakte zu Experten aus unterschiedlichen Technologie-Branchen.

Programm

Montag, 22. Mai 2006

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.15

Eröffnung der Konferenz durch die Vorsitzende und Einführung in die Thematik

Dr. Sandra Rinnert, Bundesfinanzverwaltung

• **Ständiger Kampf: Produktpiraterie als Herausforderung**

9.15 – 10.00

Produktnachahmung: Zahlen, Fakten, Auswirkungen

- Anteil der Piratenware am Welthandel
- Ursprungsländer
- Verschärfung durch die EU-Osterweiterung?
- Fokus Investitionsgüterindustrie
- Neuheit: elektronische Zollerklärungen
- Prognosen für die Zukunft

Klaus Hoffmeister, Leiter Zentralstelle Gewerblicher Rechtsschutz,
Oberfinanzdirektion Nürnberg

10.00 – 10.45

Piraterieschutz als Bestandteil der Unternehmensstrategie

- Markenschutz als Aufgabe des Managements
- Aufbau eines globalen Brand Protection Netzwerks
- Erfahrungen im Einsatz von Sicherheitsmerkmalen

Beate Lalk-Menzel, Senior Intellectual Property Counsel,
DaimlerChrysler AG

10.45 – 11.00

Fragen an die Referenten und Diskussion

Pause mit Kaffee und Tee [11.00 – 11.30]

• Fälscher mit rechtlichen Instrumenten besiegen

11.30 – 12.15

Rechtsgrundlagen in Europa und Deutschland

- Internationale Abkommen zum Schutz vor Produktpiraterie (WTO/TRIPs)
- Wirkung des internationalen Rechts in Europa
- Schutz des europäischen Marktes durch EU-Verordnung: GrenzbeschlagnahmeVO
- Nationale gerichtliche Vorgehensmöglichkeiten: einstweilige Verfügungen

Dr. Sandra Rinnert

12.15 – 13.00

IP-Schutz und Anti-Counterfeiting in China

- Grundstrukturen des IP-Rechts in China
- Wer ist zuständig?
- Das ABC des IP-Schutzes in China
- Rechtliche und praktische Entwicklungen nach dem WTO-Beitritt
- Aktuelle Fälle aus der Praxis

Ralph Koppitz, Partner, TaylorWessing Rechtsanwälte

13.00 – 13.15

Fragen an die Referenten und Diskussion

Gemeinsames Mittagessen [13.15 – 14.30]

• Unternehmerische Lösungen gegen Produktnachahmung

14.30 – 15.15

Wer nicht patentiert, verliert

- Wo steht Ihr Unternehmen?
- Mit Innovations- und Patentstrategien gegen Produktpiraterie
- Know-how-Transfer und Niedrigkosten-Standorte
- Perspektiven

Andreas Thüerer, Patentanwalt, Leiter Corporate Intellectual Property, Bosch Rexroth AG

15.15 – 15.30

Fragen an die Referenten und Diskussion

Pause mit Kaffee und Tee [15.30 – 16.00]

16.00 – 16.45

Sichtweise eines globalen Druck- und Kopiergeräteherstellers

- Problemfelder im Markenschutz
- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Druck- und Kopiertechnik
- Schutzkonzepte und deren Umsetzung
- Aus Erfahrungen lernen

Valerie Whitelaw, Brand Protection Manager, Xerox Limited

16.45 – 17.30

Produktpiraterie im Maschinen- und Anlagenbau

- Kopie einer gesamten Technologie (Industrieanlage)
 - Strategien und konkrete Maßnahmen der Bekämpfung
 - Erfahrungen mit Behörden bzw. Gerichten in Indien und China
- Georg Gößwein, LL.M., Rechtsanwalt, Leiter Recht und Patente, Zimmer AG

17.30 – 17.45

Fragen an die Referenten, Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Vorsitzende

Ende des ersten Konferenztages [17.45]

EUROFORUM lädt Sie im Anschluss an den ersten Konferenztage zu einem informellen Get-together ein. Nutzen Sie die angenehme Atmosphäre zu vertiefenden Gesprächen mit Referenten und Teilnehmern und stärken Sie Ihr Netzwerk.

Dienstag, 23. Mai 2006

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

Eröffnung durch die Vorsitzende

Dr. Sandra Rinnert

• Praxisbeispiele betroffener Produktkategorien

9.15 – 10.00

Produkt- und Markenpiraterie bei Sicherheitsteilen

- Welche Probleme können durch gefälschte Teile für das Unternehmen entstehen?
- Wo liegt das Problem für den Kunden?
- Welche Maßnahmen müssen für eine erfolgreiche Bekämpfung getroffen werden?

Ingrid Bichelmeir-Böhn, Rechtsanwältin, Koordinatorin für die Bekämpfung der Produkt- und Markenpiraterie, Schaeffler KG

10.00 – 10.45

Praktische Erfahrungen bei High-Tech-Motorgeräten

- Formen der Produktpiraterie bei Stihl
- Beispiele von Markenverletzungen und deren Schaden
- Piraten als Markeninhaber und Patentverletzer
- Maßnahmen gegen Markenpiraten
- Steigende Bedeutung von Patenten und Designschutz
- Strategie bei Stihl für die Zukunft
- Tipps für Hersteller

Martin Welker, Rechtsanwalt und Leiter Recht, Marken und Patente, Andreas Stihl AG & Co. KG

10.45 – 11.00

Fragen an die Referenten und Diskussion

Pause mit Kaffee und Tee [11.00 – 11.30]

11.30 – 12.15

Durchsetzung von Rechten im Zubehörmarkt

- Fallbeispiele für Produktpiraterie in der Medizintechnik
- Absicherung gegen Nachahmer durch geeignete Schutzrechte
- Image- und Haftungsfolgen durch Produktpiraterie
- Strategien für die Zukunft

Dr. Thomas Marx, Leiter IP-Management,
WEINMANN Geräte für Medizin GmbH+Co. KG

12.15 – 13.00

Fehler erfolgreich vermeiden

- Vereint gegen Produktfälschungen
- Konkrete Schutzmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit Behörden und Gerichten im In- und Ausland
- Aussichten

Doris Möller, Rechtsanwältin, Geschäftsführerin, Aktionskreis
Deutsche Wirtschaft gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V. (APM)

13.00 – 13.15

Fragen an die Referenten und Diskussion

Gemeinsames Mittagessen [13.15 – 14.15]

• Technische Schutzinstrumente und Softwarelösungen

14.15 – 15.00

Entscheidungskriterien für den Sicherungsprozess

- Entscheidungskriterien für Sicherheitssysteme
- Stärken und Schwächen verschiedener Instrumente
- Internationale und nationale Erfahrungen bei 3M

Jörg Biermann, Brand Protection Manager, 3M Deutschland GmbH

15.00 – 15.45

Anti-Counterfeiting-Strategien mittelständischer Unternehmen

- Problemanalyse und Schadenermittlung
- Aufbau von Anti-Piracy Abteilungen
- Bekämpfungsstrategien
- Ermittlungs- und Analysesoftwarelösungen

Robert Eck, Geschäftsführung, r.o.l.a. Business Solutions GmbH

15.45 – 16.00

Fragen an die Referenten, Abschlussdiskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse durch die Vorsitzende

Ende der Konferenz [16.00]

Treffen Sie auf dieser Veranstaltung

Mitglieder der Geschäftsleitung, Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus der Investitionsgüterindustrie, schwerpunktmäßig aus den Branchen

- Automobil
- Elektronik / IT
- Maschinen- und Anlagenbau
- Medizintechnik

aus den Bereichen

- Unternehmensplanung
- Marken- und Patentwesen, Intellectual Property
- Produktentwicklung und -management
- Qualitätsmanagement und Produktsicherheit
- Im- und Export, Zollangelegenheiten
- Forschung und Entwicklung
- Marketing
- Recht

sowie

- Rechts- und Patentanwälte
- Sonstige Dienstleister

INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Franziska Baumeister (Konferenz-Managerin)

Janine Förster (Senior-Konferenz-Assistentin)

E-Mail: janine.foerster@euroforum.com

Telefon: 02 11/96 86 – 35 83

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

Nicola Blum (Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86 – 37 32

Fax: 02 11/96 86 – 47 32

E-Mail: nicola.blum@euroforum.com

WIR ÜBER UNS

Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

[Kenn-Nummer]

Internet PDF

Piraterieschutz in Technologie-Industrien

_____ Schutzmaßnahmen gegen Fälscher _____

22. und 23. Mai 2006, Hyatt Regency Mainz

Malakoff-Terrasse 1, 55116 Mainz, Telefon: 0 61 31/7 31-2 34

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja, ich nehme am 22. und 23. Mai 2006 teil

[P1101223M012]

zum Preis von € 1.699,- zzgl. MwSt. p. P.

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]

[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.

[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86-33 33.]

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.699,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

IHRE DATEN. Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86-33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

IHRE ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

IHR TAGUNGSHOTEL. Großzügige und moderne Architektur sowie der Rheinblick kennzeichnen das elegante Geschäfts- und Konferenzhotel mit seinen 268 Zimmern und Suiten und acht Tagungsräumen. Die kulinarischen Wünsche werden im Restaurant „Bellpepper“ mit seiner offenen Showküche sowie in der M-Lounge und der Sommerterrasse erfüllt. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Hyatt Regency Mainz herzlich zu einem Umtrunk ein.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

Rechnung an (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst *oder* Name: _____ Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 83 [Janine Förster]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00

schriftlich: **EUROFORUM Deutschland GmbH**
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: **anmeldung@euroforum.com**
info@euroforum.com

im Internet: **www.euroforum.de/p1101223**